

Save the Date & Call

„Power to the People“ Konferenz – 24. bis 26.03.2023

Klimakatastrophe, steigende Energie- und Lebenskosten oder Krieg in der Ukraine und Kurdistan – was wir brauchen, sind kollektive Antworten auf die Krisen, die sich auf unser aller Leben auswirken. Trotzdem kommen weiterhin Unternehmen, Finanzinstitute und Politiker*innen zusammen, um ohne die Beteiligung und Mitsprache von Betroffenen strategische Richtungsentscheidungen zu treffen. Im Zentrum ihrer Krisenbearbeitung stehen Profitsteigerung und Machtausbau. Von 27. bis 29. März 2023 treffen sich auf Einladung der OMV bei der European Gas Conference genau solche Akteur*innen in Wien, um über die Zukunft der europäischen Energieversorgung zu entscheiden. Mit dabei sind all jene großen Gaskonzerne, die aktuell Rekordgewinne einfahren, während sich viele Menschen das Leben nicht mehr leisten können.

Wir werden nicht länger zuschauen, wie Konzerne und Regierungen die Zukunft verbrennen und uns in die nächste Krise stürzen! Die gemeinsamen Ursachen für Inflation, Klimakrise, Energiekrise und Krieg sind offensichtlich: ein auf Profit ausgerichtetes System, das Mensch und Natur ausbeutet. Krisen haben System.

Von 24. bis 26. März 2023 findet die "Power to the People" Konferenz in Wien statt.

Wir wollen die Energieversorgung und Entscheidungen darüber endlich in die Hände der Vielen holen. Wir wollen demokratische Prozesse, eine klimagerechte Welt und das Ende von Kriegen. Unser Leben muss wieder leistbar werden und die Grundversorgung gesichert sein.

All das ist möglich! Es gibt genügend Ideen, Konzepte und gelebte Praktiken, wie eine andere Welt aussehen kann. Genau darüber wollen wir uns von 24. bis 26. März austauschen und diskutieren. Wir laden alle dazu ein, deren Ziel eine in solidarische, gerechte und emanzipatorische Welt ist.

Drei Themenschwerpunkte werden unseren Austausch strukturieren:

- Klimagerechtigkeit & Energiekrise
- Lebenskostenkrise & Teuerungen
- Militarisierung & Krieg

Im Anschluss, von 27. bis 29. März, finden die Aktionstage rund um die European Gas Conference statt – gemeinsam blockieren wir das fossile Kapital!

Die gesamte Veranstaltung wie auch die Aktionstage leben von der Mitgestaltung der Vielen. Gemeinsam können wir ein Programm und Aktionsformen organisieren, die echte Veränderung bewirken. Habt ihr **Ideen für Diskussionsformate, Workshops oder Sessions?** Dann meldet euch bei uns unter powertothepeople_conference@systemli.org.

Details:

Die **"Power to the People" Konferenz** von 24. bis 26. März ist eine Gegenveranstaltung zur European Gas Conference, die in den Folgetagen (27. bis 29. März) stattfindet. Auf diesem Lobbyevent treffen sich Vertreter*innen von Gaskonzernen, Investor*innen und der Politik in Wien. Im Jahr 2022 waren unter den Hauptsponsor*innen der European Gas Conference die Konzerne bp, Uniper, Trans Adriatic Pipeline und viele mehr, die nun ganz zentral an den Entscheidungen der zukünftigen Energieinfrastruktur Europas mitwirken. Die globalen Folgen dieser Entscheidungen sind immens: Jedes Pipeline-Projekt oder LNG-Terminal wirft die Kämpfe um Klimagerechtigkeit um Jahrzehnte zurück und befeuert die Klimakatastrophe.

Die Energiekonzerne haben in den vergangenen Monaten gezeigt, wie Umverteilung von unten nach oben funktioniert und wie sie ihre Machtinteressen durchsetzen können – auf globaler wie auch nationaler Ebene. Während viele Menschen sich kaum noch ihre Grundversorgung wie Energie, Wohnen oder Lebensmittel leisten können, machen die Energiekonzerne nie da gewesene Rekordprofite – oft staatlich subventioniert. Aus den geopolitischen Machtverschiebungen im vergangenen Jahr hat sich ein globaler Wettlauf um die Zukunft der Energieversorgung entwickelt. Klimapolitische Vereinbarungen rücken in den Hintergrund und europäische Länder schaffen neokoloniale Handelsbeziehungen, um sich die Ressourcen für angebliche Zukunftstechnologien wie Wasserstoff oder Batterien zu sichern.

Das alles hat eine gemeinsame Ursache: ein auf Profit ausgerichteter, patriarchaler, rassistischer Kapitalismus, der die Lebensgrundlagen von Mensch und Natur ausbeutet. Doch es gibt Alternativen. Während der "Power to the People" Konferenz diskutieren wir Strategien und Lösungen, wie wir nicht nur die Krisen bewältigen, sondern darüber hinaus ein gutes Leben für Alle schaffen. "Wie können wir unsere Daseinsvorsorge vergesellschaften? Was bedeutet Klimagerechtigkeit und globale Solidarität in Zeiten der Energiekrise? Und welche Rolle spielt das Grenzregime Europa?" sind nur einige der vielen Fragen, die wir uns in den verschiedenen Sessions stellen.

--

Die Konferenz beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am Freitagnachmittag bzw. -abend, dem 24. März. Am 25. und 26. März finden unterschiedliche Formate mit internationalen Expert*innen und Aktivist*innen statt – sowohl in den Konferenzräumlichkeiten als auch im öffentlichen Raum. Wir erwarten mehrere hundert Teilnehmer*innen und viele internationale Gäste.

Ausrichter*innen sind Gruppen und Organisationen aus den sozialen Bewegungen zu Klimagerechtigkeit, Handel, Globaler Solidarität, Feminismus und Wohnen in Wien und darüber hinaus: AG Feministischer Streik, Attac Austria, GLOBAL 2000, Plattform Radikale Linke, Riseup4Rojava Wien, System Change not Climate Change, Zwangsräumungen verhindern.

Kontakt: powertothepeople_conference@systemli.org